



Das Söhnlein-Palais in der Söhnlein-/Ecke Kleinaustraße in Schierstein: Zum 1. März ziehen hier die ersten Mieter ein. Insgesamt entstehen 178 Wohnungen.

Foto: wita/Paul Müller

Die ersten 90 Mieter ziehen im März ein

RHEINGAU-PALAIS Preise zwischen 10,50 und gut 13 Euro je Quadratmeter/Die meisten Interessenten nehmen auch Stellplätze

Von Anke Hollingshaus

WIESBADEN. Die ersten 90 Mieter werden Anfang März in die neuen Wohnungen im „Rheingau-Palais“ in Schierstein einziehen. Das bestätigte ein Sprecher der Athene Lebensversicherung AG (frühere Delta Lloyd), Bauherrin des Söhnlein-Palais. Dort sind, wie berichtet, 178 Wohneinheiten entstanden.

Die ersten, die bezogen werden, liegen im südlichen Teil des Neubaugebiets. Im Mai werden die Wohnungen im nördlichen Teil bezogen, die

Häuser Kleinaustraße 6 und 8 sollen im Juli bezugsfertig werden, heißt es seitens Athene.

Preise im oberen Segment des Mietspiegels

Seit Anfang Januar stehen nun alle Wohnungen im südlichen Teil zur Besichtigung zur Verfügung. Die Neubauten werden derzeit beworben. Die Mietpreise bewegen sich zwischen 10,50 je Quadratmeter und gut 13 Euro. Die niedrigsten Preise werden für Erdgeschosswohnungen zur Söhn-

leinstraße hin verlangt, die Penthouse-Wohnungen sind am teuersten. Die Mietpreise bewegen sich im oberen Segment des Wiesbadener Mietspiegels. „Das haben mir gegenüber auch schon einige Schiersteiner angemerkt“, sagt Ortsvorsteher Urban Egert. Allerdings sind diese Mieten für Wiesbadener Verhältnisse gar nicht außerordentlich hoch. Seitens Athene heißt es dazu: Aufgrund der hochwertigen Ausstattung, der energetischen Bedingungen und der begehrten Lage am Schiersteiner Hafen seien die Preise

„gerechtfertigt und auch marktgerecht“. Man habe sie mit Mieten in vergleichbaren Lagen im Rhein-Main-Gebiet verglichen. Zum Vergleich: Die GWW geht in Wiesbaden zum Beispiel im Weidenborn über die Mitte des Mietspiegels nicht hinaus, dies entspricht etwa 10,60 Euro je Quadratmeter. Privat gebaute Wohnungen im Weidenborn werden für etwa 14 Euro je Quadratmeter vermietet.

Nach Angaben von Athene gibt es „für alle Wohnungstypen bereits Mieter und auch Interessenten“. Ob Zweizimmerwohnungen für Singles

oder Vierzimmerwohnungen für Familien. Auch für die Penthousewohnungen seien bereits Mieter gefunden, so der Athene-Sprecher. Wegen der Aufzüge, die es in jedem Haus gibt, interessierten sich auch Senioren für eine Wohnung am Rheingau-Palais.

Das Innere des Quartiers ist autofrei

Alle Einheiten sollen vermietet werden, Eigentumswohnungen seien nicht geplant.

Zum Rheingau-Palais gehört auch eine Tiefgarage. Deren

südlicher Teil ist fertiggestellt. Alle Mieter, die ein Auto haben, hätten bisher einen oder sogar zwei Parkplätze angemietet. Verpflichtet ist man hierzu allerdings nicht. Wer kein Auto hat, braucht auch keinen Stellplatz zu mieten. Das Innere des Quartiers ist autofrei. Gestattet ist die Zufahrt nur für die Feuerwehr, für Wagen, die die Grünfläche in der Anlage pflegen oder bei Umzügen für Umzugswagen. Der andere Verkehr bleibt draußen. Die ersten Pflanzen in der Grünanlage sind bereits gesetzt.